WPU Regenerative Energien

Ein erneuter regentag erschwerte allen Teilnehmern die Teilnahme

Zu diesem Team gehörten v.l. Sarah Müller, Alena Bonnet, Jana Knauf, später dazu gestoßen, Florian Pätzold.

Zum 7. Mal nahm die Heinrich-Grupe-Schule am 24.05.2013 am Hessensolarcup (HSC) in Kassel auf dem Königsplatz teil, und wieder sah das Wetter nicht nach Solar aus. In all den Jahren ist es den Veranstaltern nicht gelungen, einen richtigen Sonnentag für die Wettbewerbe festzulegen. Wir wurden dieses Mal nicht von Regenschauern heimgesucht, dennoch sorgten ein Wolken – Sonne Mix dafür, dass die Autos mal fuhren, dann aber wieder stehen blieben.

Seit Januar 2004 gibt es nun den Kurs Regenerative Energien an der Heinrich-Grupe-Schule.

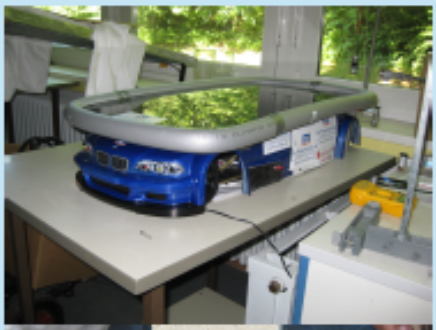
In diesem Kurs ist alles auf die Nutzung von regenerativen Energien ausgelegt. Dazu gehört die Theorie als physikalische Grundlage sowie die Praxis, bei der es auf den Bau von Anlagen ankommt, mit denen z.B. die Sonnen- oder Windenergie genutzt werden kann. Als Schwerpunkt und Abschluss des Jahres steht der Bau eines Ultraleicht-Solarmobiles und eines ferngelenkten großen Solarmobils an.

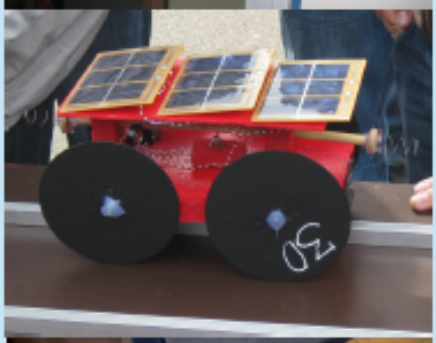
Alle die Spaß an Physik haben und ein gewisses handwerkliches Geschick mitbringen, sind herzlich willkommen.

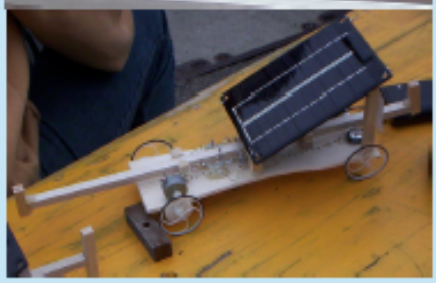
In der Klasse der Ultraleichten ist es uns 2013 gelungen, mit einem Fahrzeug in die Endrunden zu kommen. Für die Schüler ist es immer wieder ein Erlebnis, die Fahrzeuge, die sie selbst aus einfachsten Materialien selbst gebaut haben, fahren zu sehen. Auch wenn man feststellen muss, dass manche Teams eine deutlich bessere technische Unterstützung haben, können wir doch immer mithalten.

Besonders freut es mich, dass wir nach 2010 wieder ein Damenteam haben, das ein wunderschönes und besonders glitzerndes Fahrzeug gebaut hat. Die technische Umsetzung war leicht und schnell und entstand ausschließlich aus eigenen Ideen und Materialien.

Eine besondere Herausforderung zeigte sich allerdings bei der Teilnahme in der Profiklasse des HSC. Obwohl die HSC Klasse nur für weiterführende Schulen, Betriebe, Berufsschulen und die Uni Kassel gedacht ist, nimmt die Heinrich-Grupe-Schule zum vierten Mal an der Klasse der ferngelenkten Solarmobile teil.







Dank der finanziellen und besonders personellen Unterstützung der Stadtsparkasse Grebenstein ist es uns wieder gelungen, ein ferngelenktes Solarmobil, das mit einem Audi-Solarschiebedach versorgt wird, den neuen Regeln anzupassen und beim Rennen einzusetzen. Im dritten Rennen gelang unserem Fahrer Tim Katzwinkel ein schneller Start und er lag lange Zeit in Führung. Doch durch einen Einschlag in der Bande riss eine Leitung zur Batterie und verursachte einen Kurzschluss, sodass eine Weiterfahrt nicht möglich war.

Doch auch im nächsten Jahr werden wir wieder mit allen Teams am Hessensolarcup teilnehmen und hoffen dabei auf sonniges Wetter und gute Technik.

Wenn Sie uns anfeuern wollen, schauen Sie doch Ende Mai Anfang Juni auf dem Königsplatz in Kassel an unserem blauen Zelt vorbei.

Sascha Thiele